



Bundesweiter Aktionstag zum Jahrestag der UN-Kinderrechtskonvention

## Schulministerin Löhrmann diskutiert mit Schülerinnen und Schülern über Kinderrechte

*Das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen teilt mit:*

**Düsseldorf, 20. November 2012.** Im Rahmen des bundesweiten Aktionstags für Kinderrechte besuchte Schulministerin Sylvia Löhrmann heute die St. Anna Schule in Wuppertal, um mit den Schülerinnen und Schülern über Kinderrechte zu diskutieren. Der Aktionstag findet auf Initiative von UNICEF und dem Auswärtigen Amt anlässlich des Jahrestages der UN-Kinderrechtskonvention am 20. November statt.

Ministerin Löhrmann unterstrich, wie wichtig es ist, Anlässe wie diese zu nutzen, um das Thema Kinderrechte in der Schule zu thematisieren. „Jedes Kind hat Rechte. Damit diese Rechte umgesetzt werden können, müssen die Kinder und Jugendlichen ihre Rechte aber auch kennen und einfordern. Der Aktionstag bietet eine gute Gelegenheit, um mit Jugendlichen darüber ins Gespräch zu kommen. Mir ist es wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler hier hautnah erfahren, wie Demokratie praktisch gelebt wird,“ so Ministerin Löhrmann.

Bundesweit haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, sich mit Abgeordneten des Deutschen Bundestages über Fragestellungen rund um das Thema Kinderrechte auseinanderzusetzen.

Im Unterricht oder in Arbeitsgruppen haben sich die am Aktionstag teilnehmenden Schülerinnen und Schüler mit dem Thema Kinderrechte beschäftigt, um dann über ihre Meinungen und Ideen mit Politikerinnen und Politikern zu diskutieren. Damit setzt der Aktionstag ein zentrales Kinderrecht um: das Recht auf Beteiligung, das jedem Kind in der UN-Konvention über die Rechte des Kindes garantiert wird. Gleichzeitig

lernen die Schülerinnen und Schüler Hintergründe und Inhalte der Kinderrechte kennen.

Unterstützt wird der Aktionstag von einem Netzwerk aus rund 150 ehrenamtlichen UNICEF-Arbeitsgruppen.

Die Internetseite [www.aktionstag-kinderrechte.de](http://www.aktionstag-kinderrechte.de) bietet eine Plattform, auf der Schülerinnen und Schüler sowie Interessierte ihre Meinung zum Thema Kinderrechte veröffentlichen sowie Schulen ihre Aktionen darstellen können.

Zudem können sich Kinder und Jugendliche am 20. November zwischen 17 und 18 Uhr auf dem Portal [www.mitmischen.de](http://www.mitmischen.de) mit fünf Bundesabgeordneten aller Fraktionen in einem Live-Chat zum Thema „Kinderrechte ins Grundgesetz“ austauschen.